

Prof. Dr. Alfred Toth

Brücken als Zugänge zu ordinativen Systemen

1. Im folgenden beschränken wir uns auf linksseitige Brücken (vgl. zur ontischen Raumfeldtheorie zuletzt Toth 2018), und zwar auf solche, die Zugänge sind, d.h. Abbildungen, deren Codomänen raumsemiotisch iconisch fungierende Systeme (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) sind und deren Domäne in $U(S)$, allenfalls sogar in $U(S^*)$ liegt. Sie werden ordinationstheoretisch differenziert.

2.1. Subordinative Brücken



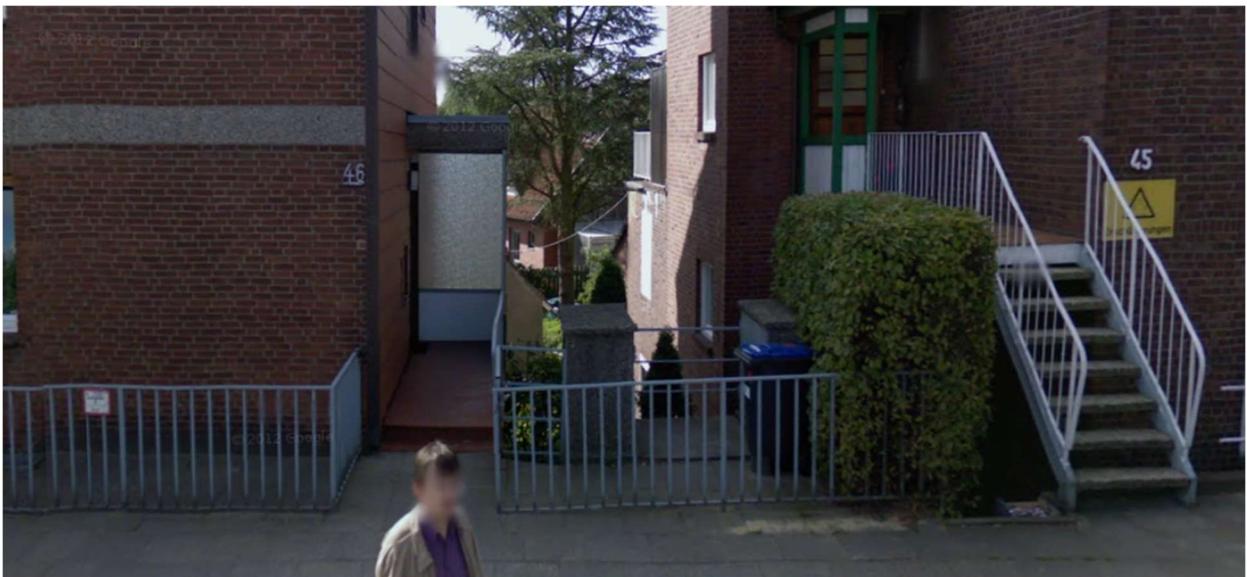
Neßdeich, Hamburg-Finkenwerder

2.2. Koordinative Brücken



Neßdeich, Hamburg-Finkenwerder

2.3. Superordinative Brücken



Neßdeich, Hamburg-Finkenwerder

Es gibt auch Mischformen



Neßdeich, Hamburg-Finkenwerder.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Semiotische Raumfelder. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2018

23.4.2018